nt= en = a ch luf Jul. en3. 20=

org

em-

ehl. gge.

ler.

fter

ak.

inb

fer.

ler.

Ri=

ife

er.

rt.

of.

) 11 ne

ft,

u

0=

witte zu lesen

## Wiesbadener Unterhaltungsblatt. Gratisbeilage zum

Wiesbadener General-Anzeiger.

Umtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

nr. 30.

Conntag, ben 23. Juli 1899.

VI. Jahrgang.

## Geh nur gn!

Manche Blume im Connenlicht Sligernb bas bunte Rronlein wiegt Schmetterling gaufelt bin und ber, Rach einer jeben fteht fein Begehr. Gi, Du loderer Falter Du, Geh nur gu!

Beift Du, warum ich Dir bas ergahl'? Machft es ja g'rab fo, wilber Gefell! Schwörft heut ber einen Lieb und Treu, Morgen berfprichft Du's 'ner anbern auf's Reu. Blume bin ich und Falter bift Du -Weh nur gu!

Wiesbaben.

Grang Aurg. Globeim.



(Rachbrud berboten.)

## Das Gruppenbild.

Bon Marie Stahl (Munden).

"Dazumal — bas ift recht lange ber —" fingen Ontel heinos Geschichten ftets an, bie bas Entguden ber fleinen Lotti Und als fie ihm heute gu feinem Geburtstag eine prächtige Rabinetsphotographie brachte, auf ber ihr Lodentopf in fünftlerifcher Bollendung abfonterfeit mar, bat fie nach alter bunne, feuchtfalte Sanbe hatte, viel Roth. Bewohnheit:

"Richt mahr, Onfel, bafür ergablft Du mir eine Gefcichte, weißt Du von Dir, wie Du noch flein warft!"

"Ja, ja," lächelte Ontel heino, "bazumal — bas ift recht lange her - waren bie Photographien noch nicht fo groß und fcon wie jest. Es gab nur fleine Bilberformate, bie gewöhnlich irgend eine exotische Theaterlanbschaft im hintergrund barftellten, mahrend man born in ber erften Bosition ber Tangftunbe, an einem Tifc ober Stuhl, bie gar nicht in bie Landfcaft pagten, wie eine Glieberpuppe ftanb.

Beber Photograph hatte für feine gange Runbicaft einen Tifch, einen Stuhl, wenn es hoch tam eine Baltongallerie und geftedt. bagu immer biefelbe Stellung für Alle. Man bewunderte aber biefe intereffanten Bortaits ebenfo wie jest Gure Rabinets, Martari-, Rembranbt= und anbere Runfiphotographien.

Großes Auffeben erregte enblich bie Erfinbung, biefe Bilber gu bergrößern und gange Gruppen barguftellen. Die irgend etwas Abnormes an fich hatte, einen verwischten Ropf, Bratengeier großen Werth legte

eine unförmliche Geftalt ober wenigstens eine breimal fo große Sanb, fo fanb man boch ben Gefammteinbrud febr fcon und bes Gelbes werth.

Wenn nun meines Grofbaters Geburtstag herannahte, wurde fiets ein großer Familienrath gehalten, womit man ihm eine besonbere Freube und lieberraschung bereiten tonne, abgefeben bon ben üblichen felbfigebadenen Ruchen, ben prächtigen Rrangen, Guirlanben und Blumenftraußen, ben gestidten Sausmugen und geftridien Bulswärmern. Da er ein fehr hobes Alter erreichte, war es nicht leicht, immer wieber einen neuen Ginfall gu haben, ber alles bisher Dagewefene in ben Schatten

Go fuhr benn eines Tages bie gange Familie mit Rinb und Regel gur Stadt, und fogar ber alte Sund Fibes murbe mitgenommen, um bei unferem Mobe-Photographen, herrn Bratengeier, als ruhrenbe Gruppe für ben guten Grofpapa aufgenommen gu werben. Bei biefer Gelegenheit murbe ich, ein gebnjähriger Rnabe, gum erften Dal in meinem Beben photoarathirt.

Die Sache war fcwerer als man fich vorgeftellt.

Es war ein heißer Sommertag und als wir, in Schweiß gebabet, bie bier Treppen nach bem Atelier erflommen hatten, fanden wir in bem feltfam burchbufteten Glashaus eine tropifche Atmofphäre.

Unter biefen Umftanben war bie Gruppirung harte Arbeit. Wir machten bem armen Bratengeier, ber wie ein verhungerter Schulmeifter ausfah, nach Colophon und Joboform roch und

Papa und Mama follten in ber Mitte figen, aber Ontel Beinrich und Sante Binchen tonnten fich über ihre Plage nicht Ontel heinrich behauptete, er wirbe nur bon ber linten Seite gut und Zante Binchen wollte ebenfalls lintsfeitig aufgenommen fein, weil fie auf ber linten Geite bie haarfcleife

herr Bratengeier fällte enblich bas falomonische Urtheil fie möchte boch bie haarschleife auf bie rechte Geite fteden, nachbem er fich bergeblich bemubt, Ontel Beinrich gu überzeugen, bag er auf ber rechten Geite ebenfo fcon fei wie auf ber linten. Mues athmete erleichtert auf und bie haarfcleife wurde rechts

hierauf machten meine brei Schwestern bebeutenbe Schwierigfeiten, bie fich liebeboll umschlungen halten follten und fich babei gantten und inufften, weil Jebe behauptete, bie anbere gerbrude ihr Rleib und brangte fie in ben Sintergrunb. Mein großer Bruber, ber Gefunbaner, wollte burchaus an eine Gaule Gruppenbilber wurben Mobe und wenn auch ber Gingelne bei lehnen ftatt auf einem Sabouret zu figen, aber bie Säule paßte folden Maffenaufnahmen fehr folecht wegtam und gewöhnlich boch nun einmal nicht zur Symmetrie ber Gruppe, auf bie herr

ungludliche Photograph mit Fibes und mir hatte. Wir Beibe follten born malerifch am Boben liegen, aber wir hielten nicht ftill. Wir hatten auf jeber Aufnahme fechs Röpfe, gufammen minbeftens ein Dugend Beine und befonbers berbielfachien fich bie Bahl ber Schwange bei Fibes ins Ungebeuerliche.

Mis enblich nach mehreren Stunden bas fchwere Ber einigermaßen gelungen genannt werben tonnte, waren wir all wie gerabert, alle Glieber thaten uns weh, meine Mutter hatte Migrane und mein Bater erflatte - noch gehn Minuten langer gurud und raumte alle Spuren meiner Thatigteit fort.

in biefem Schwittaften und ihm ruhre ber Schlag!

Der arme herr Bratengeier war gang heifer, fo oft hatte er

gefagt: "Co, bitte, jest recht freundlich!"

Drei Bochen fpater tam bas große Bilb an. Es wurb

ausgepadt und für fehr gelungen erflart.

Mein Bater hatte zwar einen Klumpfuß und meine Mutter abfolut feine Mugen, Tante Binchens Saarfchleife fab wie ein großer weißer Suppenteller aus und Ontel Beinrichs icone Seite ließ nicht biel bon ber weniger fconen erwarten meine brei Schweftern in ihren weißen Rleibern maren unformlich in bie Breite gegangen und glichen irgend einer Rahrungsmittelreflame, Mag fah fowinbfüchtig aus und ich hatte einen Baffertopf, mahrend Fibes am beften gerathen mar. Aber im Gangen war bas Bilb vortrefflich und man tonnte bie Beit nicht erwarten, Großpapa bamit ju überrafchen. Man legte es in einer großen Mappe auf eine ber unbewohnten Frembenfluben und Jeber bon ber Familie lief täglich minbeftens ein Dal nach oben, um es ungeftort gründlich gu genießen.

wundervolle 3bee. Unter Unberem hatte ich gu Beihnachten ein icones Buch befommen, in bem fluge Rnaben bon "einem Freunde ber Jugenb", wie er fich nannte, in allerlei Runften unterwiesen murben, um ihre freien Stunden ebenfo nüglich wie angenehm zugubringen. Da gab es Unleitung im Berfiellen bon Bimmerfeuerwert, Springbrunnen, Beibenfloten, Raninchengucht, Schmetterlingsfang und Laubfagen. Much chemifche Rezepte enthielt bas empfehlensworthe Buch und außerbem eine Unterweifung mit Gulfe bon rother, gruner, blauer und gelbe Tufche Photographien angumalen.

Run ahnft Du wohl icon was tommen wirb?

3a - ich wollte auch etwas beitragen gur großen Ueber rafchung bes guten Großpapa, ben ich bom gangen herzen liebte

Co folich ich benn am Tage bor bem Geburtstagsfeft, al Mues im Saufe Mittagsruhe hielt, mit Buch und Tuschfaften in bie Frembenftube, riegelte bon innen gu, machte meine Farben gurecht und begann gu malen: blau, roth, grun, gelb, wie es bas Buch fehrte.

Aber - weiß ber himmel, - bie Farben wollten nicht figen! Zwar ichien es mir gang bubich gu werben, boch mußte etwas Energifches gefchehen, bamit nicht alles wieber burcheinanberlief bis bie Farben trodneten. Richtig, bas Buch fagte: Bollen bie aufgetragenen Farben nicht haften, fo ift eine geringe Beimifdung bon - nun tam ein fehr gelehrtes Frembwort - mit einer geringen Dofis von Terpentinol zu empfehlen. Das Frembwort hatte ich nicht gur Berfügung, Terpentinol Damit wurben bie Rlauen ber Sammel geaber fannte ich. mafchen, wenn ber Thierargt fam.

3ch holte alfo aus bem Schafftall, in bem ich gut Befcheib mußte, bie Terpentinol-Rrufe und mifchte meine Farben bamit

wenbet werben follte, malte ich ben hund grun an.

Sietst Du, mas für ein tluger Knabe ich mar? Wenn Du Deine Mutter fragft, wird fie Dir fagen, bag ich bamit meiner Beit um breifig Jahre voraus war. heute malen brabe unb fleißige Runftler in Munchen bie hunbe auch grun an, Die Er öffnete bie Monnbe sowohl wie bie Rube, und bie Baume hinwiederum großen Bilbe unb machen fie blau und roth. Und wenn Giner eine grune Ruh

Das war Alles nichts im Bergleiche zu ber Mühe, bie ber malt, die unter einem rothen Apritosenbaum liegt und ein Gelichtschie Photograph mit Fibes und mir hatte.
Wir Beibe sollten born malerisch am Boben liegen, aber Wiffen und Können ist Stückwert" — bann ist er ein großer Mann und verbient ausgehauen ju werben, in Marmor ober fonft irgenbwie.

Gir

gen

Mifo gu meiner Befchichte gurud!

36 tufchte, bag mir ber Schweiß herunterlief. bammerte war Mles bemalt - fein weißer ober grauer Fled mehr gu feben. Boll hoher innerer Befriedigung that ich bas Bilb in feinen Umfchlag, legte es forgfältig auf feinen Plat

Im Schafftall rafte unterbeffen ber Schafer herum, fuchte fein Terpentinol und behauptete, ber Rubhirt hatte es ihm gum

Schabernad ausgetrunten.

"Junter, Junter! wie geiht mi bat!" rief er, als er mich fah. - "Gei hebben min Terpentinflafch - un id bent all, ber olle Jodem hett em utfüselt - hei funn jo ben blagen Dob bun hebben!"

Um folgenben Morgen wurde es fcon fruh im Saus

lebenbig.

Gin verftohlenes Rlopfen und Sammern wedte Jeben eine Stunde früher als fonft aus bem Schlaf - ber Bartner befeftigte eine wundervolle Guirlande um Grofpapa's Thur und bas gange Saus buftete nach Blumen, Gidenlaub und frifchgebadenem Rapftuchen und Schurgtuchen.

Um 8 Uhr erionte ber Choral "Lobe ben herrn" unter Großpapas Fenftern. Der Schullehrer mit ber gangen Dorf= foule brachte ihm ein Ständen und ich als Erffer in ber erften Reihe und fang aus voller Rehle mit. Dann tamen ber Bei einer folden verftohlenen Betrachtung tam mir eine Inspettor und andere Leute in ihren Conntags-Rirchgehroden um ju gratuliren und Alles lief um ben erfreuten und gerührten alten herrn herum.

Much ein alter Banbeljub' tam und fagte: "Ru, wie haißi? bob ich fcon nig for ju fchenten und gu bringen, bin ich ein alter, armer Mann. Aber will ich geben von meinem Leben ein Jahrer Behn, - un, mas fag' ich - fmangg, un fe fegen

Bu bem Leben bum gnäbigen herrn!"

Alle waren febr gerührt, meine Mutter gerbrudte eine Thrane und Ontel Beinrich meinte, es gabe biele gute und liebe Menfchen auf ber Belt.

Aber ber alte Mann fdmächte biefe Rührung einigermaßen ab, inbem er, um feine Gelbftlofigfeit nicht gu übertreiben, binaufügte:

"Ru, wie haißt? Sob ich fcon fechgig Johr af mei Budet, geb' ich baberbun fimangig bem gnabigen herrn gut unb

gerne!"

Run ging's jum Frühftiid. Der ruffifche Camovar war mit Blumen befrangt und ber große Rapftuchen hatte in ber Mitte einen Rofenftrauch. Muf bem Tifch por bem Gofa ftanben und lagen bie Beichente, ba waren viel nügliche Dinge gu feben. Minbeftens fechs Baar Pantoffeln, gestidt bon Tanien und Richten, biberfe Sausmugen, mehrere Schlummerrollen, faft ein Dunnd gehadelte Bulsmarmer und einige roth langquet= tirte Seiflappen bon ben Enfelinnen geftiftet. Die Fäßchen mit Reunaugen und Caviar, wie bie Pfeifen, Cigarrenfpigen und Biertrugen ftammten bon Gohnen, Enfeln und Schwiegers fonnen. Der gute Grofpapa hatte noch hunbert Jahre leben tonnen ohne Mangel an biefen brauchbaren Dingen gu leiben.

Aber bie Sauptfache tam erft.

"Lieber Bater," fagte meine Muter feierlich, voller Freube Richtig - nun ging es - bie Jarben fagen: bie Augen und Rührung über bie angenehme Ueberraschung, bie bem blau, bie Gefichter roth und gelb, und weil boch auch grun ber- theuren Geburtstagstinde bereitet werben follte, - "lieber Ba-

Mule Anwesenben bilbeten einen Rreis um ben freubig ers ftaunten Grofpapa, wie er bie Mappe mit bem Bilbe aus ben

Sanben meiner Mutter entgegennahm.

Er öffnete bie Mappe, entfernte ben Umichlag von bem

Gin bielftimmiger Schrei bes Entfegens murbe laut, maß-

多面温色 色星 色

rend Grofpapa nur "hm, hm!" machte und bas mertwurbige Bilb von oben und von unten befah.

ber Schlingel, ber Beino gethan," fagte mein Bater und fas

Ich war gerabe im Begriff burch bie Thur lauttos zu ente wischen, wurde aber noch am Aermel gefaßt.

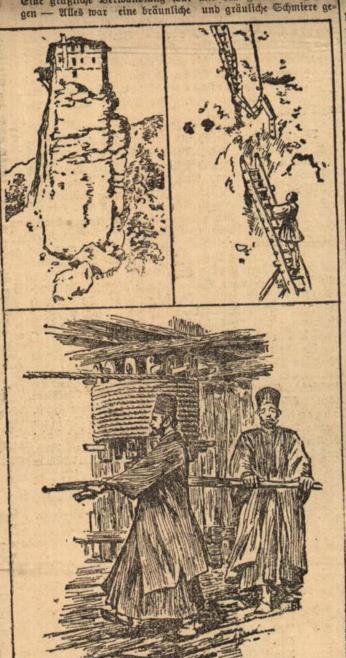
Aber es war von oben wie von unten gleich ichauberhaft Gine gräßliche Bermanblung war mit ben Farben borgegan-

Ra, es ging noch leiblich ab, Dant ber festlichen Beleutung bes Tages. Rur meine Mama und ich hatte eine intime Unterrebung unter bier Mugen, bie in mir einen nicht unbebeutenten moralifchen Rieberfchlag hinterließ. 3ch habe feitbem ball Malen aufgegeben.

Das ift bie tragifche Befchichte unferer Familiengruppen Photographie!"

Bei den Mönden von St. Stephano.

Die fleine Stadt Ralambata, bie als Ausgangspuntt bel griechifch-türfifchen Rrieges 1897 weiten Rreifen befannt gewors ben ift, liegt am guge ber Rlippen bon Meteora, ber munbere barften Felfen ber Belt, bie fteil und tropig gen Simmel emporragen und Derer gu fpotten fcheinen, bie einen Berfuch machen follten, auf bie obere Plattform zu gelangen. Und bennoch fie find bewohnt, und Monche friften auf ihnen ihr Dafein. Wie und wann biefe "Luftichlöffer" in bes Bortes verwegenfter Bebeutung erbaut worben finb, ift eine offene Frage, benn man follte es überhaupt nicht für möglich halten, bag Menfchen biefe fteilen Felfen ertlimmen tonnten, boch weiß man beftimmt, baß gur Beit ber großen Chriftenberfolgungen beim Ginbruch ber Türken in Europa bie Rlippen ichon bewohnt waren. Seute finb noch 7 biefer luftigen Wohnungen borhanben, von welchen bas Rlofter G. Stephano, bas wir unferen Lefern im Bilbe botführen, die größte ift. Dies Rlofter barf,im Gegenfat gu ben anberen Felfenwohnungen, auch bon weiblichen Befuchern betreten werben, alle aber muffen ben eigenartigen Weg einfolagen, ber in unferen Muftrationen gleichfalls beranfcaulicht wirb. Befucher melben ihre Unwefenheit burch Bifiolenfcuffe ober lautes Rufen an, bis fich oben auf ber Plattform ein Monch zeigt, ber entweber eine ziemlich ichmantenbe Leiter ober ein Ret herunterläßt, in welches ber Besucher gu fteigen hat. Monchen gieben bas Ret bann 170 Fuß hoch, wobei es bei beftigem Binde bortommen fann, bag ber Befucher Befanntichaft mit ben Felfentanten macht und eiwas gerichunden oben ans fommt. Immerbin ift biefer Weg bem unbequemen Steigen auf einer Stridleiter vorzugieben. Der Mbt, ein Greis mit langem weißen Bart, empfängt jeben Frembling mit großer Freundlichteit, läßt burch einen jungen Monch eine Taffe turfifchen Raffees und Cigarretten berumreichen und zeigt bann bie verschiebenen Raumlichfeiten bes Rlofters, bon welchem ben Besucher am meiften bie fleine, aber reich geschmudte Rapelle und ber Friebhof interefftren. Much bon ben Monchen, bie bereitwillig über Mles Mustunft geben, ift feine Runbe über bie Errichtung bes Gebaubes ju erlangen. Rach ber Befichtigung bes Riofters und einem fleinen Imbig wird bie Abfahrt ans getreten, bei welcher in ber Regel ber Stridleiter ber Borgug gegeben wirb. Raum ift man unten angelangt, fo wirb bie Leis ter in bie Sohe gezogen, und bie Monche find in ihren Bohnungen gegen jeben unliebfamen Befuch gefichert.



Bei ben Mönchen in St. Stephano.

worben, aus ber fich nur einige grasgrune Flede heraushoben, benn ber grünen Farbe hatte bas Terpentin nichts anhaben

Grofpapa ichob fich bie Brille gurecht und beäugelte bie große Ueberrafchung boll Bermunberung, Ontel Beinrich, ber behauptet hatte, foon fei er gwar nicht auf bem Bilbe, aber boch noch schöner als bie Anberen, befam ein Geficht fo lang wie fein Urm und Tante Binchen, bon ber nichts mehr als bie haarschleife in bem graglichen Chaos fichtbar war, war einer

"Bratengeier ift ein Schwinbler! ein Charlatan!" "Bratengeier ift unfchulbig — bas hat tein Anberer als



Unfere Preis = Bathfel. Die ausgefesten Preife find auf folgenbe Lofer

gefallen: A. Für Erwachfette.

1. Preis Anton Dohr, Beftrich. Ella Bobe, Biesbaben.

2.

Lub. Rüsch, Wiesbaben. 3.

5d. Beder, Connenberg. 4. Ratl Meifter, Biesbaben. 5.

Mug. Wintermeper, Dotheim.

Frieba My, Wiesbaben. och. Rrebs, Schierftein. Frieba Schneiber, Deftrich. Rachflebend bie Ramen ber richtigen Bofer :

A. Erwachfene. Diesbaben: Friedrich Uh. Frl. R. Uhmus. Mlina Altenhof. Rarl Berg. Rathe Bucher. Frau Braibt. Frangista Berberich. Maria Beg. Otto Bauer. Glifabek) Bohles. Bilhelm Bad. Th. A. b. b. B. Wilh. Boes. Luife Blumer. reng Baumann. Brig Bobe. David Bremfer. Maria Biffe, Fr. Becht. Therese Bernhardt. Barchewit. Frit Becht. Friz Beutler. Ella Wie 3 baben: Frieba Ah. Anna Altenhof. Georg Bobe. Karl Bund. Alphons Bed. Frau Conradi. B. Coc- Berg. Math. Blum. Wilh, Bobe. Wilh. und Elis. Brem-2. Sans Liftmann. Ronrad Lug. b. Log. R. Marfchall. Rubolf Witfchel. Will. Weil jr. Gife Beng. Rarl Meister, Frau El. Michaelis. S. Manes. K. Müller. Hand Reumann. Bictor Naurath. Frau S. Nicolof. Jus Engelmann 4. Anna Leis. Schlangenbab Jos. Mins Dertling. Kätchen Quetsch. Ludw. Rüsch. Emil Kitter. Gaul. Lorchhausen Georg Weiler. Seitenhahn nie Wittmer. B. Beil. Margarethe Beng. Lina Bolf. reng und Rarl Rircher. Deftrich Frieba Schneiber. Rie:

Bilhelm. C. Bagner. S. Bagner. Muguft Bollinger. Riebernhaufen 3. Saupt. Orlen Rarl Budner, Beifenheim Babette Iffinger. Bleibenftabt Carl Banb 3. St. Goarshaufen Beter Reffel. Bord Mug. Mahr. Charlottenburg houwald. Caub Josef Copp. Bintel Georg Kilzer. Dobbeim Luife Sohn. Jean Bug. Aug. Winiermeher. Reffelbach Jul. Frankenbach. Ig ft a bi G. J. Schwarz. Wilh. Quint. Hahn ft atten 2B. Genft. Sallgarten Abam Engelmann 1. Johann Leis. Biebrich Bohmer. Jatob Platt. M. Sintelmann, Obertiefenbach Sch. Balter. 3bftein Johann Rei-Gert. Mittelheim Frau Anna Bruftmann. Frauenfiein Georg Ging. Phil. Schneiber 2. Raffau Fr. Mug. Rubn. Oberlibbach Bill. Rettenbach. Maing Frl. Emma Rieg. Coffangenbab Chr. Griinthaler. Conrab Baut Geigenhahn Chrift. Ruder. Schierftein Frat 3ba Weth. Arthur Frant. 2B. Lohn. Defirich Ph. Bibo. Carl Schneiber. Flacht 30f. Sohn. Reuborf Beter Rredel 2. Riebrich Fr. Ming. Chr. Geib. 56. Rorn. Rennerob Fr. Mathilbe Cauer. Dito Cafpari. Börsborf Minna Wiegond. Dies Emil unb Baul Baiber. Rieberlahnftein Mug. Debusmann. Muringen Georg Ruf. Abolf und Rarl Zollmann. Ph.

feld Unten Weder. Wodenhaufen U. Caspart. Fre-felb Mobert Rüdersberg. Wasserthalen Brilgmann. Bierftabt S. E. Braube. Nastätten Ph. Bernhardt. Ernst Hagel. Gehsert Gust. Riodner. Brehenheim Frau Kappes. Rübesheim Wilh. Stoll. Karl höhn. Frau Emmy Rumpf. Lorobaufen R. Beiler Ber. Unt-Frau Emmy Rumpt. Lotty ang L. Baum. Langen = fom albach Bauline Ube. Rarl Maurer. Braubach ich walbach Bauline Ube. Rarl Maurer. Frang Mugftein. Eltbille Glife Edl. Riebermalluf Johann Roos. Rechta Rentner Bieten. Rambach Jul. Bifcher. Connenberg Rarl Maus. Rarl Clemens. Emma Subert. Rarl Magner. Sch. Beder. Biller Lo-

gelius. F. D. Chriftfreund. Frau Catta. Balentin Diefen- fer. Chr. Becht. Silbegard Bernharbt. Maria Becht. Fris pelius. F. W. Chriftfreund. Fran Catta. Balentin Diesenstad. Peter Dinges. Julius Dreher. A. Dintel. A. Engsmann. Karl Cichftädt. Michael Ernst. Rud. Fint. Elife Higge. Wilh Fleith. Michael Ernst. Kath. Fri. M. Ditto Fleith. Karl Cichftädt jr. Hedwig Fint. Friz Flügge. Daad. Oskar Harder. Gust. Higherthal. Ida Hedel. P. u. Gilda Hedwig Georg. Bernh. Gah. Karl Giebler. Gehmann. Lili herz. Heiba Higherthal. Ida Hedel. Pau. Hilly Georg. Bernh. Gah. Karl Giebler. Hills Heiber. Heiba Hillian. Warle Hillian. Waller. Harder. Heiba Hillian. Wilh. Karl Knötig. Wilh. Keiper. Friz Roch. Johanna und Jung. Gustab Kieble. Jean H. Kopp. Wilh. Knochenhauer. Jos. Klah. Frau E. Knötig. E. Kasschan. Jean Kloman. Mibert Kleeblatt. Johannes Kasschan. Jean Kloman. M. Karl Krobst. Hom. Mills Kilian. Wilher. Annohen Streit. Luise Schäfer. Gustab Schmidt. Lina Schnaß. Hans Schneiber. Else Tremus. B. Borbach. Willy Belte. Joh. Welbert. Wilh. Konstanzer. Emma Leichtfuß. Ottisse Lippowsty. W. Else Tremus. B. Borbach. Willy Belte. Joh. Welbert.

Amalie Rossel. A. Rahs. Frau Paul Rehm. Franz Röh- Ph. Fint. Connenberg Karoline Wagner. Christiane ler. Math. Schrodt. H. Jat. Stoll. Georg Stamm. Josef Beder. Hoch. Beder. Hahn ftätten Wilhelmine Senft. Stamm. Gustab Stahl. Minna Schlosser. Ha. Schmidt. Langenschwalbach Anna Ube. H. Maurer. Nafsau M. Scheurer. Bertram Stein. Auguste Sperling. Wish, Johanna Ruhn. Biebrich Bertha Platt. Schierstein Schleiser, Frieda Stamm. Richard Steiner. Ernst Schleis Sch. Rrebs. Luise Lohn. Dogheim Rätchen Bug. Wish. Genbaum. J. Schneiber. Lina Tiefenbach. Kathar. Tremus. Maaß jr. Flacht Karl Sohn. Bierstadt Rarl Müller Lina Borbach. M. Welbert. Johanna Beigenbruch. Anto- jr. Branbach Defar Gemmer. Rudershaufen Lohermann Bolf. Clara Beil. Amanba Ballauer. Rarl bernhaufen Glife haupt. Riebrich 3of. Ceib. Geis fenheim Rof. Iffinger. Frauenftein Rath. Coneiber,

> Logogriph. Bas im Garten boll Bracht Dir entgegenlacht. Was bie Meere befährt, Was schützet und wehrt, Werd' mit Bedacht Fußlos berbunben. Das gierliche Gange, Oft wird's gewunden Bon Mabchen gum Rrange.

Arebe Rathfel. Db pormarts ober rudwarts ich mich zeige, 3ch werbe ficher ftets willtommen fein. Es hofft auf mich ber Ruhne, wie ber Feige, Sind wehrlos fie berftridt in Roth und Bein.

Auflösungen in nächfter Rummer.

Muflösungen ber Rathfel aus voriger Rummer. Charabe: Abfat. (Abziehe, Abgeben, Abgang, Abfluß, Ab. feben, Abichluß - Sat. Shr. Liefer. Aumenan heinr. Robrecht. Sch. Weber. Scherz-Rathfel: Jung, Lieb; Just. Comburg Karl Blum. huppert Wilh. Scheib. heft = Bilber-Rathfel: Trauernbe. (Trau[be] [B]ern De)

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftait, Emil Bommert; Berantwortlich fur bie Rebattion: Frang Zaver Surg, fammtlich in Biesbaben.

Unfere geeffteen Leferiunen werden heffig Kugeiger, amiliches Organ der Stade Wieshg kreifen zum Abonnement zu empfehlen. Wir werden i Komane und abwechstungsreicher Unterhaltungsleittire Bei Bestellungen und Einkäufen bon ? Witte zu lesen?

n höllicht erlucht, ben Welesbaben Biesbaben" in ihren Freunds- un werben uns durch sorgialige Auswahl elektüre dafür banlbar zu erweisen in bon Waaren wolle man fich ein